

Software—Tipp

TF-Wiki

Beschreibung des neu konzipierten Webauftritts des Tauschforum Stuttgart auf Basis einer Wiki Software. Damit erhalten die Mitglieder die Möglichkeit, die Informationen, die sie für die Gemeinschaft für wichtig halten, leichter zugänglich zu machen.

Die Marktzeitungen

Die Marktzeitungen sind zentrales Medium jedes Tauschrings: In ihr werden Angebote und Nachfragen der Mitglieder veröffentlicht, erscheinen Informationen zu neuen Mitgliedern und Hinweise zu Vereinsveranstaltungen und interessante Termine auch außerhalb der Tauschgemeinschaft. Der Vorteil einer Zeitung, schnell zur Hand zu sein, verliert sich, wenn man den Faktor Aktualität dagegen hält: drei oder vier Ausgaben pro Jahr, also ein Zyklus von 3 bis 4 Monaten machen sie zu einem wenig flexiblen Medium.

Das Internet

Viele Tauschorganisationen verfügen heutzutage über einen Internetauftritt. Neben der Verbreitung von Informationen an Mitglieder dient er auch der Darstellung gegenüber Interessierten und potenziellen Neumitgliedern. Er ist Werbung und Archiv gleichermaßen. Doch die Pflege eines solchen Auftritts ist nicht unerheblich: Wenn die Zusammenstellung der Inhalte auch auf viele Personen verteilt sein kann, wird die Einstellung der Daten oftmals von Einzelnen vorgenommen – wiederum ein Engpass, der zu Lasten der Aktualität geht.

Der Internetauftritt des Tauschforum Stuttgart

Einen alternativen, internetbasierten Weg zur Informationsverbreitung beschreitet das Tauschforum Stuttgart seit Anfang 2005: Der ursprüngliche Internetauftritt wurde zugunsten eines Wikis, des sogenannten TFwiki, aufgegeben.

Was ist ein Wiki?

Ein Wiki ist ein System, in dem praktisch jedes Mitglied, das über einen Internetzugang verfügt, zu einem Webautor werden kann: Neue Angebote und Nachfragen, neue Mitglieder, aktuelle Termine oder Wissenswertes jeder Art können unmittelbar und tagesaktuell veröffentlicht werden. Damit nicht genug: Durch ein integriertes Berechtigungskonzept ist es sogar möglich, die Marktangebote und -nachfragen sowie Kontaktdaten zu splitten in einen Informationsbereich für Mitglieder und denjenigen für interessierte Besucher. Diese sehen nur eine Marktübersicht, Mitglieder hingegen können alle Daten, die sie veröffentlichen wollen, den Tauschpartnerinnen und -partnern zur Verfügung stellen.

Das vom Tauschforum Stuttgart den Mitgliedern zur Verfügung gestellte Konzept soll im Folgenden näher erläutert werden.

Jeder und Jede hat einen Markt

Die Grundidee dieses Konzeptes ist, dass jedes Mitglied einen eigenen Markt unterhält. Dort sind gemäß eines durchgängigen Schemas alle Nachfragen und Angebote abgelegt. Die Pflege, also die Eingabe oder Löschung von Einträgen nimmt im günstigsten Fall jeder selber vor. Falls kein Inter-

netzgang verfügbar ist, soll ein Anruf bei einem für den Stadtteil Verantwortlichen oder einem anderen Mitglied mit Internetanschluss reichen, und die Änderung kann durchgeführt werden.

Tauschen ist eine regionale Angelegenheit

Jedes Mitglied wiederum ist Teil eines Stadtteils oder einer anderen räumlichen Einheit, z.B. der Zusammenfassung mehrerer Stadtteile. Diese Einheit verfügt ebenfalls über einen Markt, der automatisch aus den Mitgliedsmärkten der diesem Stadtteil zugeordneten Teilnehmer zusammengesetzt wird. Hier entsteht also kein zusätzlicher manueller Aufwand. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben allerdings den Vorteil, dass sie über eine stadtteilbezogene Ausgabe des Marktes verfügen, der ihnen vermittelt, welche Angebote oder Bedürfnisse die/der „NachbarIn“ hat.

Schließlich fügt sich alles zum großen Ganzen

Wenn man nun die Regionalmärkte konsolidiert – auch dieser Vorgang ist automatisiert – , erhält man den Marktteil des Tauschforum Stuttgart mit allen seinen Einträgen. Dieser kann im Internet abgefragt werden und zusätzlich als Ausdruck in der traditionellen Marktzeitung erscheinen.

Wer tauscht?

Tauschgeschäfte sind Vertrauenssache. Und unter Bekannten tauscht es sich am besten. Das im TFWiki integrierte Berechtigungskonzept bietet die Möglichkeit, dass jedes Tauschforum-Mitglied sich seinen Mitteilnehmern persönlich vorstellt. Neben den notwendigen Kontaktdaten wie Telefonnr. oder Adresse können auch persönliche Angaben zur Person, wie z.B. Hobbies

oder Werdegang hinterlegt werden. Und nicht zuletzt ist auch die Bereitstellung von Fotos möglich. Diese Daten sind dann nur den Mitgliedern zugänglich.

Was kommt jenseits der Stadtgrenzen ?

Wieso soll der Stuttgarter Marktteil die größte veröffentlichte Einheit sein? Es gibt durchaus auch Leistungen, die über größere Distanzen angeboten werden können. Übernachtungsmöglichkeiten sind z.B. Angebote, die besonders überregional von Interesse sind. Es wäre also denkbar, den Service des TFWiki allen anderen bundesweiten Tauschringen zugänglich zu machen.

Und die Praxis?

Wer sich selbst einmal von der Leistungsfähigkeit des TFWiki überzeugen möchte, sei herzlich dazu eingeladen. Die Adresse lautet

<http://tauschforumstuttgart.dyndns.org/tfwiki>

Kommentare und Kritik sind willkommen unter

<http://tauschforumstuttgart.dyndns.org/tfwiki/Kommentare>.

Zum Autor

Detlev Kuntze ist seit 2002 Mitglied im Tauschforum Stuttgart. Seit Mitte 2003 betreut er ehrenamtlich den Internetauftritt des Tauschforums. Außerdem wirkt er mit an der quartalsweise erscheinenden Marktzeitung.

Detlev Kuntze
d.kuntze@gmx.de
Tauschforum Stuttgart
<http://tauschforumstuttgart.dyndns.org/tfwiki> und
<http://www.dekUNET.de/tauschforum>